

**Tagesordnung III Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 16.12.2005**

Vorlage Nr. 05-V-51-0036

***Zielgruppenorientierte Elternbildung***

---

**Beschluss Nr. 0536**

1. Das Konzept „Zielgruppenorientierte Elternbildung“ (Anlage zur Vorlage) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag der Stadtverordnetenversammlung vom 2.2.2005 (Beschluss Nr. 0014 Ziffer 2.6) ist mit Vorlage des in Ziffer 1 genannten Konzeptes erledigt.
3. Die Umsetzung folgender im Konzept beschriebene Ziele (vgl. 5.1 des Konzeptes/vgl. Anlage) ist ab sofort einzuleiten:
  - Eltern können in allen Phasen der Elternschaft auf passende Elternbildungsangebote zurückgreifen (Angebotsziel)
  - Die Angebote sind auf die Zielgruppe " bildungsferne Eltern" hin auszurichten. Sie sind so zu gestalten, dass sie von ihnen angenommen, und positiv bewertet werden (Nachfrageziel)

Der Definition und Operationalisierung von „bildungsfern“ gemäß Teil 3 des Konzeptes ist hierbei zu folgen.

4. Dem Vorschlag zur Struktur der Organisation und Steuerung des Handlungsfeldes Elternbildung gemäß Teil 5.3 des Konzeptes wird zugestimmt. Folgende sich daraus ergebende Aufträge sind umzusetzen:
  - 4.1 Der Magistrat, Dezernat VI/Amt 51, wird beauftragt, eine dezernats- und trägerübergreifende „Steuerungsgruppe Elternbildung“ ins Leben zu rufen. Dabei sind zusätzlich zu I/F Vertreter der Träger von Familienbildungsstätten sowie von Caritas und Diakonie zu berufen. Über die Federführung ist im Zuge der Beratung des "Sozialberichts zur Bildungsbeteiligung" zu entscheiden.
  - 4.2 Der Magistrat, Dezernat VI, wird beauftragt, in der Steuerungsgruppe die organisatorische Anbindung der einzurichtenden Fachstelle Elternbildung einvernehmlich zu klären.
5. Die Umsetzung des Konzeptes ist im Rahmen eines Stufenplans zu realisieren:
  - 5.1. Im Rahmen der ersten Umsetzungsstufe 2006/2007 ist bezogen auf das gesamte Elternbildungsspektrum Aufbauarbeit (Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung, Information) zu leisten.
  - 5.2. Darüber hinaus sind die zielgruppenorientierten Angebote für die ersten Phasen der Elternschaft (von der Schwangerschaft bis zum Kindergartenalter) zu entwickeln und in einer Umsetzungsvorlage mit Projektübersicht und detaillierter Kostenaufstellung

- darzustellen. Dabei ist insbesondere zu erläutern, wie die Ansprache der Zielgruppe der "bildungsfernen Eltern" erfolgen soll.
6. Der Umsetzungsvorschlag im Ergänzungsbericht vom 03.12.2005 zur Sitzungsvorlage „Zielgruppenorientierte Elternbildung“ wird zur Kenntnis genommen.
  7. Der Auftrag des Magistrats vom 22.11.2005 (Beschluss 1032, Ziffer 5.2) ist mit der Vorlage des Berichtes vom 03.12.2005 erledigt.
  8. Zur Umsetzung der ersten Stufe des Konzeptes wird die Finanzierung gemäß Ziffer 5.3 der Sitzungsvorlage beschlossen.
  9. Um im 1. Quartal 2006 in die Umsetzungsphase des Konzeptes eintreten zu können, wird die Entscheidung über die Federführung der Steuerungsgruppe Elternbildung von der Beratung des „Sozialberichts zur Bildungsbeteiligung“ abgekoppelt. Der Magistrat, Dezernat VI/51, wird beauftragt, die Federführung zu übernehmen. Die dezernats- und trägerübergreifende Steuerungsgruppe wird sich eine Geschäftsordnung geben, in der Aufgabenwahrnehmung und Entscheidungsregularien vereinbart werden.
  10. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Realisierung des Konzeptes zusätzlich von der Einrichtung der in der SV beschriebenen Fachstelle Elternbildung abhängig ist.
  11. Die Mittel zur Einrichtung der Fachstelle Elternbildung werden gemäß Ziffer 4.2 der SV bereitgestellt.

(antragsgemäß Magistrat 22.11.2005 BP 1032 und 06.12.2005 BP 01123)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2005  
im Auftrag

Bohlmann

Der Magistrat  
-16-

Wiesbaden, .12.2005  
im Auftrag

1. Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

2. Abdruck:  
Dezernat I/F und Dezernat VII zu Punkt 4.1.  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Jeske-Lipps